

Raiffeisenbank eG
Lauenburg/Elbe



HAND IN HAND

GESCHÄFTSBERICHT 2014



INHALT

Grußwort des Vorstands	Seite 3
Verwaltungsorgane und Verbundpartner	Seite 4
Seite an Seite — unsere Geschäftsstellen	Seite 5
Wir sagen Danke — Kundenbefragung	Seite 6
Hand in Hand — Unsere Vermögensberater	Seite 8
Hand in Hand — Unsere Finanzberater	Seite 10
Hand in Hand — Private Baufinanzierung	Seite 12
Hand in Hand — Ausbildung und Studium	Seite 14
Gewinnen — Sparen — Helfen	Seite 16
... on Tour	Seite 18
Hand in Hand — Die Raiffeisenbank baut	Seite 20
TeilhaBÄR	Seite 22
Hand in Hand — Bürgerstiftung	Seite 23
Jahresbilanz — Aktivseite	Seite 26
Jahresbilanz — Passivseite	Seite 27
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 28
Bericht des Aufsichtsrates	Seite 29
Organigramm und Telefonverzeichnis	Seite 31
So erreichen Sie uns	Seite 32

*Titelbild:
Unser Team – Ihre Berater*

*Fotos:
Titel und Mitarbeiterbilder © Dirk Morawski
Illustrationen © sQuiggles, Bernd K. Jacob*

*Auflage: 1.000 Exemplare,
Stand: 05/2015*

*Art-Direction/Layout: Bernd K. Jacob
Druckabwicklung:
sQuiggles – Atelier für IdentityDesign,
Lauenburg*

Liebe Bankteilhaber,
sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,
verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

was stellt Sie zufrieden und vor allem wie muss die Bank sein, die Sie zufrieden stellt? Diese Fragen haben wir uns auch im vergangenen Jahr gestellt. Wir wollen nur das Beste für Sie und Ihnen langfristige Perspektiven schaffen. Doch erreichen wir unser Ziel, Sie zufrieden zu stellen? Was müssten wir verändern? Wir haben Sie gefragt. Für uns war von Anfang an klar, dass die letztjährige Kundenbefragung ein Erfolg werden musste. Auch negatives Feedback ist ein Erfolg, denn man kann dieses als Grundstein für Veränderungen sehen. Mit Herzklopfen lasen wir die ersten Rückmeldungen — doch aus dem Herzklopfen der Ungewissheit wurde ein Herzklopfen der Freude. Denn wir können uns kräftig selbst auf die Schultern klopfen: Sie sind mit uns sehr zufrieden.

Zufrieden und stolz können wir über die positive Entwicklung des Geschäftsjahres 2014 berichten. Sie, unsere 15.300 Kunden — davon 3.350 Mitglieder — vertrauen uns und schätzen unsere nachhaltige Geschäftspolitik. Gerade im Kreditgeschäft sind die Rahmenbedingungen positiv. Das niedrige Zinsniveau, eine in unserer Region relativ stabile Konjunktur sowie die Arbeitsplatzsicherheit sind eine gute Basis, den langjährigen Wunsch nach einem Eigenheim zu verwirklichen. Viele unserer Kunden, Mitglieder und auch Neukunden haben dieses in 2014 umgesetzt und wir freuen uns, dass wir sie dabei mit individuellen Angeboten und Konzepten im Rahmen der Finanzierung unterstützen konnten. Im Handwerk, Handel und Gewerbe sowie in der Landwirtschaft haben diese Rahmenbedingungen ebenfalls Investitionsneigungen und damit die Nachfrage nach Finanzierungen verstärkt, so dass wir hier von einer guten Entwicklung sprechen können. Diese Finanzierungen stehen nicht nur in unserer Bankbilanz mit ihren Zahlen, sie werden vor allen Dingen mit den Investitionen die Wirtschaftskraft unserer Region weiter stärken und damit zum attraktiven Umfeld in unserer Region beitragen.

„Was des einen Freud, ist des anderen Leid“ — so sagt es ein Sprichwort und dieses finden wir auch in unserem Geschäftsmodell wieder. Die Sparer und Kapitalanleger sind natürlich mit dem niedrigen Zinsniveau nicht zufrieden und könnten sich für ihre Einlagen noch immer etwas mehr vorstellen. Dass „etwas mehr“ aber längere Bindungen oder mehr Risiko bedeutet, ist aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den weltweiten Verwerfungen an den Kapitalmärkten vielen Anlegern klar geworden. Unsere Kunden und Sparer haben daraufhin ihre persönlichen Anlagestrategien entwickelt, wobei wir mit unseren Empfehlungen und Konzepten optimale Lösungen schaffen konnten. Das Wachstum bei den Einlagen und unserem Verbundgeschäft zeigt uns, dass wir damit gut aufgestellt sind und innovativ und kompetent unterwegs sind.

Zum Schluss wollen wir unseren Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen, das Sie uns entgegen gebracht haben, und unseren Geschäftspartnern für Ihre Unterstützung danken.

Ein herzlicher Dank für ihr Engagement geht insbesondere an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die Mitglieder des Aufsichtsrates unserer Bank.

Lauenburg/Elbe, Juni 2015
Der Vorstand

Rudolf Grothmann
Thomas Göthling

VORSTAND

RUDOLF GROTHMANN
Bankleiter

THOMAS GÖTHLING
Bankleiter

PROKURISTEN

JOACHIM PEHMÖLLER
Leiter Vermögensmanagement

MAIK HENDRIKS
Leiter Kreditabteilung

AUFSICHTSRAT VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

NORBERT BRACKMANN (Vorsitzender) Bundestagsabgeordneter	Genossenschaftsverband e. V. Neu Isenburg
GÜNTER FLICK (stellv. Vorsitzender) Gewerbetreibender	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. Berlin

ECKHARD BUHR selbstständiger Landwirt	VERBUNDPARTNER
--	----------------

KARL-HEINZ DREYER selbst. Zahntechnikermeister	Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG, Frankfurt am Main
HANS-DIETER LEMBCKE Geschäftsführer	WL Bank, Münster

HANS-JÜRGEN MICHALSKA selbstständiger Landwirt	Münchener Hypothekenbank eG, München
---	--------------------------------------

HANS-JÜRGEN MICHALSKA selbstständiger Landwirt	Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg
TORALF PFOHL Geschäftsführer	Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall

TORALF PFOHL Geschäftsführer	R+V Versicherung AG, Wiesbaden
---------------------------------	--------------------------------

JANA VOIGT Geschäftsführerin	Union-Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main
---------------------------------	--

JOCHEN WALLMANN Geschäftsführer	VR-Leasing AG, Eschborn
	Teambank AG, Nürnberg



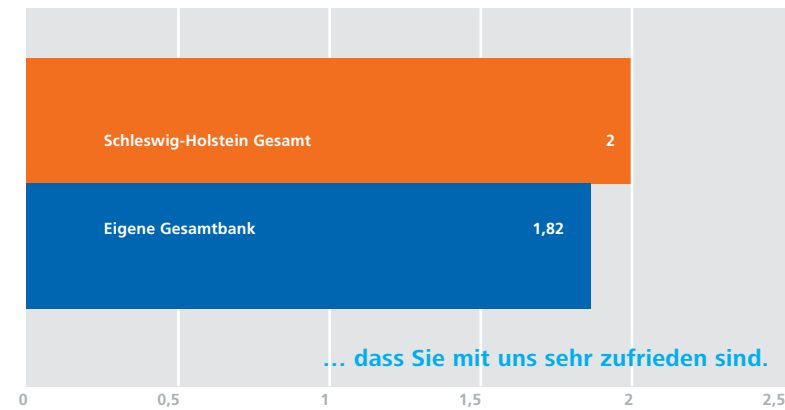
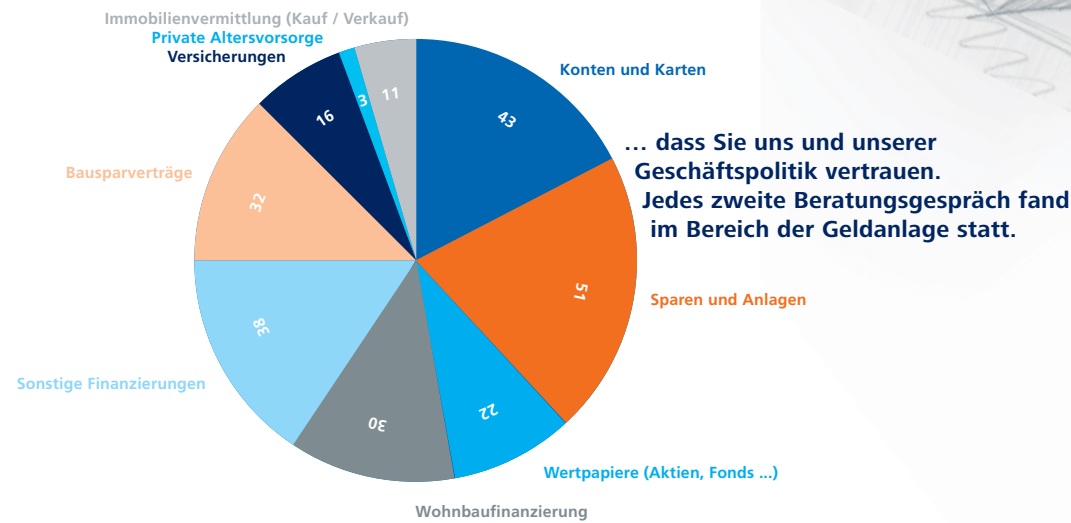


Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir möchten unsere Kunden mit unseren Angeboten, Leistungen und unserer Servicequalität begeistern und immer wieder aufs Neue zufriedenstellen. Um zu erfahren, wie gut uns das bereits gelingt oder um Verbesserungsmöglichkeiten zu entdecken, baten wir unsere Kunden und Mitglieder um die Teilnahme an unserer Kundenbefragung.

Als Anreiz für eine Rückmeldung spendete die Raiffeisenbank Lauenburg 2,00 Euro pro Rückmeldung an den Ortsjugendring Lauenburg/Elbe.

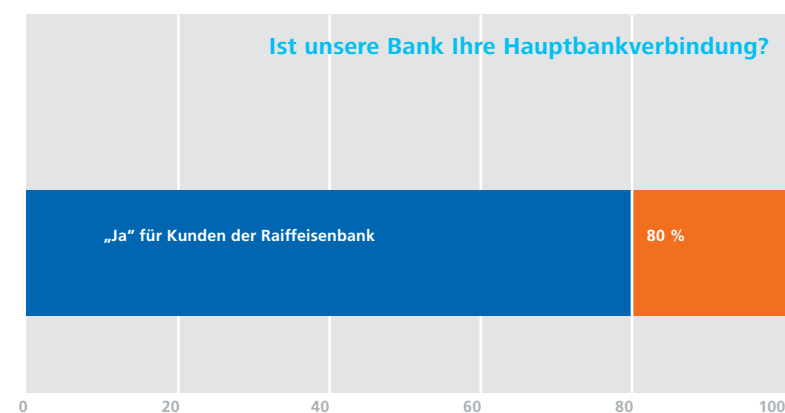
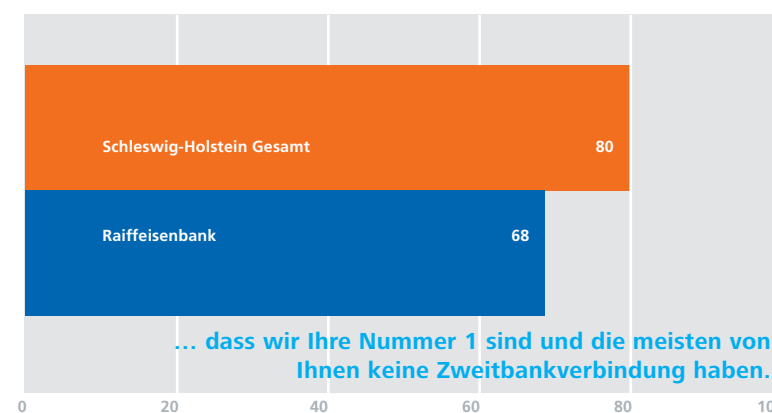
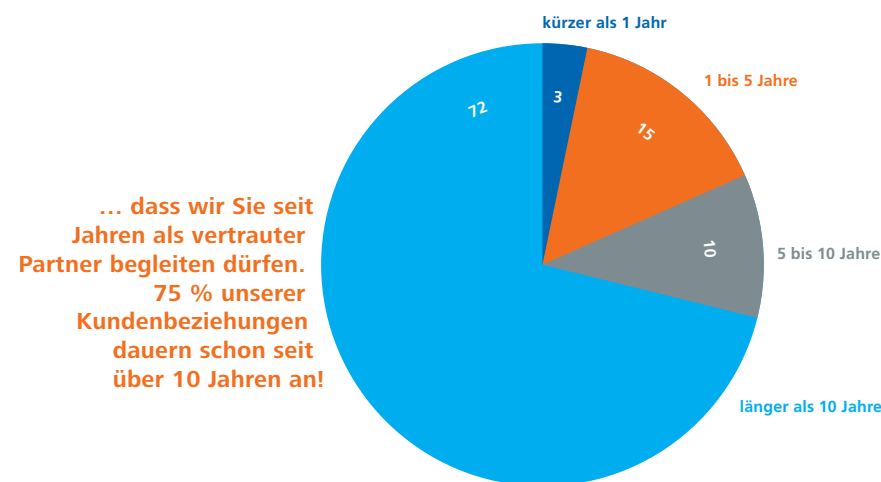
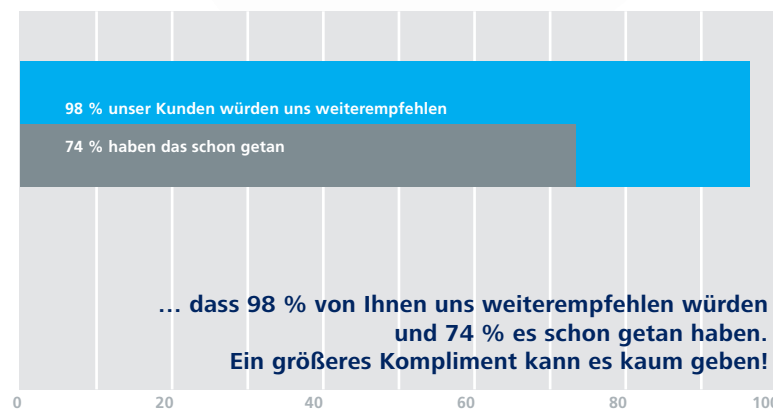
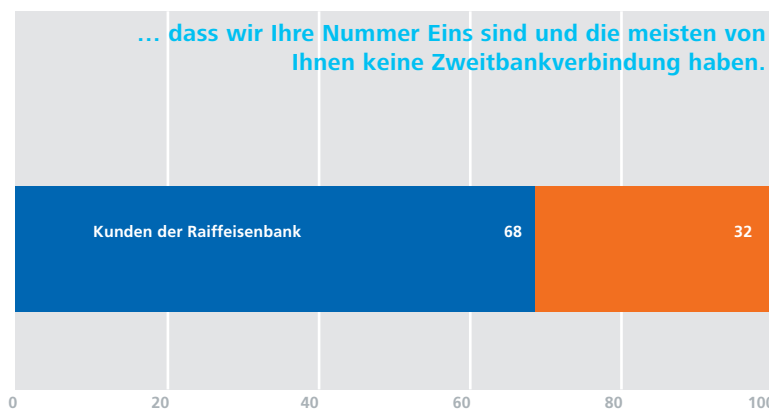
Befragt wurden ca. 4.000 Privatkunden der VR Banken im Norden. Insgesamt wurde eine hohe Kundenzufriedenheit festgestellt. Rund 91 Prozent der Befragten sind mit ihrer Volksbank Raiffeisenbank sehr zufrieden — neun von zehn Befragten würden ihre Volksbank Raiffeisenbank weiterempfehlen, 70 Prozent davon haben es bereits getan.



... dass Sie mit unserer Beratungsqualität mehr als zufrieden sind. Sie haben uns in der Beratungsleistung eine „Eins“ gegeben.

... dass wir der sympathische, zuverlässige und freundliche Partner an Ihrer Seite sein dürfen. Nicht zuletzt ist dies durch die ausgesprochen gute Kunde-Bank-Beziehung möglich.

... dass Sie bei Finanzierungen und besonders bei der Erfüllung von Wohnträumen auf unser Knowhow setzen. Sie gaben uns in diesem Bereich die Note „Eins“.



WIR SAGEN DANKE ...





Unsere Vorstände können sich zurecht auf die Schultern klopfen:
Die Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe wurde im Rahmen des
10. Management Kongress 2015 von unserem PartnerAKZENT Invest für
hervorragende Leistungen in der Vermögensberatung ausgezeichnet.

Sie möchten die Chancen der globalen Finanzmärkte optimal für sich nutzen und Anlageentscheidungen für Ihr Vermögen selbst treffen? Dann bauen Sie auf die umfangreichen Marktkenntnisse unserer Finanzmarktexperten. Wir haben mit unserem jahrelangen Knowhow alle wichtigen Märkte im Blick. Ob DAX, STOXX, Dow Jones, Nikkei — wir beobachten die internationalen Finanz- und Kapitalmärkte, um Ihnen stets wertvolle Hinweise und interessante Vorschläge zu unterbreiten.

Die richtigen Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt sind für eine nachhaltige Vermögensanlage wesentlich. Dafür braucht es tiefes Fachwissen, Hintergrundinformationen und vor allem laufende Marktbeobachtung. Noch wichtiger jedoch als die reinen Fakten sind die daraus zu ziehenden Konsequenzen, abgestimmt auf Ihre individuelle Anlagementalität.

Dieses Gespür für richtige Entscheidungen und Konsequenzen gepaart mit der genossenschaftlichen Beratung unterstützt unsere Mitglieder und Kunden beim Erreichen ihrer Ziele und Wünsche. Da wir als Genossenschaftsbank unseren Mitgliedern verpflichtet sind, streben wir ein besonders gutes Vertrauensverhältnis zwischen uns und unseren Mitgliedern und Kunden an.

Auf Basis dieses Vertrauens leisten wir mit den Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken die transparente, faire, persönliche, strukturierte und systematisierte Beratung, mit der wir unser Versprechen einlösen können: die Ziele und Wünsche unserer Mitglieder und Kunden stehen im Mittelpunkt. Deshalb nennen wir unsere Beratung „Genossenschaftliche Beratung“.



Joachim Pehmöller,

Leiter der Vermögensberatung und Vermögensberater in Lauenburg/Elbe

Was ist mir wichtig in der Beratung: Eine faire Partnerschaft zwischen Kunden und Berater.
 Was mich in der Beratung antreibt: Zufriedene Kunden.

Carsten Müller,

Filialleiter und Vermögensberater in Lauenburg/Elbe

Was ist mir wichtig in der Beratung: Den Kunden bei der Erfüllung seiner Ziele und Wünsche zu helfen und bedarfsorientiert zu beraten.
 Was mich in der Beratung antreibt: Den Kunden langfristig in allen Finanzfragen des Lebens zu begleiten.

Lars Dümling,

Vermögensberater in Boizenburg/Elbe, Bahnhof

Was ist mir wichtig in der Beratung: Als Vermögensberater möchte ich gemeinsam mit dem Kunden ein persönliches Konzept zum nachhaltigen Aufbau seiner Vermögenswerte erarbeiten. Die Bedürfnisse des Anlegers bilden dabei stets die Grundlage für die Beratung.
 Was mich in der Beratung antreibt: Ziel einer jeden Beratung ist es, dem Kunden als zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner in allen Lebenssituationen zur Seite zu stehen und umfassende sowie individuelle Lösungen für seine Anliegen zu bieten.

Christin Kührmann,

Vermögensberaterin in Boizenburg/Elbe, Kirchplatz

Was ist mir wichtig in der Beratung: Eine vertrauensvolle und ehrliche Zusammenarbeit, in der meine Kunden individuell und kompetent beraten werden.
 Was treibt mich für eine gute Beratung an: Die Zufriedenheit meiner Kunden steht in der Beratung für mich an erster Stelle. Erst wenn meine Kunden am Ende des Gesprächs ihren Wünschen und Zielen näher gekommen sind, war es auch für mich ein guter Tag.

Peter Wollenberg,

Vermögensberater in Boizenburg/Elbe, Kirchplatz

Was ist mir wichtig in der Beratung: Unter Berücksichtigung der Erfahrungen, Interessen und finanziellen Verhältnisse, die Ziele und Wünsche des Kunden in ein entsprechendes Finanzkonzept umzusetzen.
 Was treibt mich für eine gute Beratung an: Erst dann zufrieden zu sein, wenn der Kunde es auch ist.

HAND IN HAND





Ihre Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben im Mittelpunkt

Genossenschaftliche Beratung orientiert sich an dem, was für Sie wichtig ist. Ihre Pläne als Unternehmer und Ihre Ziele als Privatperson stehen bei uns im Mittelpunkt. Dabei beraten wir partnerschaftlich und auf Augenhöhe. Profitieren Sie vom Knowhow unserer Experten und von unseren starken Verbindungen zu unseren Partnern in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

Ihr Unternehmen im Fokus

Eine genossenschaftliche Beratung bringt Ihr Unternehmen voran. Als Spezialisten für den Mittelstand kennen wir die Anforderungen und Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen besonders gut. Bei der Finanzplanung analysieren wir Ihren Bedarf und entwickeln für Ihr Unternehmen und Ihre private Situation maßgeschneiderte Konzepte.

Unsere Philosophie

Nicht immer lässt sich die betriebliche Situation strikt von der privaten trennen. Darin unterscheiden sich inhabergeführte Unternehmen in der Regel fundamental von großen Kapitalgesellschaften. Als Inhaber eines Unternehmens entscheiden Sie zum Beispiel selbst, ob ein betrieblicher Überschuss im Unternehmen bleiben soll oder ob Sie diesen für private Zwecke verwenden. Bei Kapitalgesellschaften sind dagegen Unternehmensverflechtungen und -beteiligungen zu berücksichtigen. Unsere genossenschaftliche Beratung berücksichtigt alle Bedingungen und stellt sowohl private als auch betriebliche Belange in den Mittelpunkt.

Dirke Manow,

Firmenkundenexpertin in Boizenburg, Bahnhof

Was ist mir wichtig in der Beratung: Ehrlichkeit.

Was mich in der Beratung antreibt: Zufriedene Kunden und eine erfolgreiche Bank.

Kay Hannemann,

Firmenkundenexperte in Lauenburg

Was ist mir wichtig in der Beratung: In einem persönlichen Gespräch die Bedürfnisse und Ansprüche meines Kunden erkennen und ihm ein darauf basierendes individuelles Angebot zu unterbreiten. Was mich in der Beratung antreibt: Mein Anspruch, als wichtiger und verlässlicher Partner des Kunden für seinen wirtschaftlichen Erfolg wahrgenommen zu werden.

Svenja Staneck,

Expertin für gewerbliche Finanzierungen

Was ist mir wichtig in der Beratung: Meine Kunden sind eigentlich zwei Personen in einer: der Gewerbetreibende und die Privatperson. Beide zu unterstützen, das ist mir wichtig. Was mich in der Beratung antreibt: Die fröhliche Begrüßung meiner Kunden, wenn ich sie samstags beim Einkaufen im Supermarkt treffe.

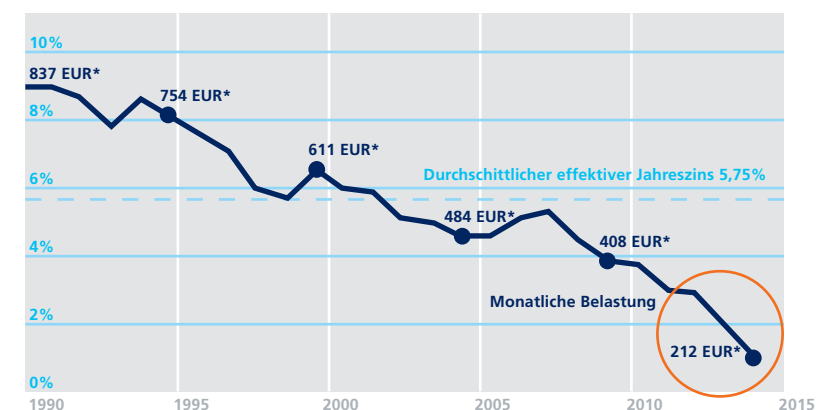
Thomas Müller,

Leiter der gewerblichen und privaten Kreditberatung

Was ist mir wichtig in der Beratung: Fairness und Transparenz.

Was mich in der Beratung antreibt: Zufriedene Kunden — Neues entdecken — Wissen teilen.

* Die in der Grafik ausgewiesenen monatlichen Belastungen gehen von einem Immobilienkredit über einen Nettodarlehensbetrag in Höhe von 100.000,00 Euro mit einer Sollzinsbindung/ Laufzeit von 10 Jahren, 100 % Auszahlung und 1 % Tilgung aus. Basis: gebundener Sollzinssatz 1,45 %, Stand: 20.4.2015



Jetzt günstige Zinsen langfristig sichern — Die Zinsen zum Grinsen

Der Traum vom Eigenheim ist so attraktiv wie nie. Ob eine schicke Altbauwohnung im Zentrum, ein ruhiges Domizil am Stadtrand oder ein neu gebautes Einfamilienhaus im Grünen — für viele Menschen gehört der Erwerb einer Immobilie zur Lebensplanung dazu.

Gerade jetzt sind die Zinsen für die Immobilienfinanzierung so niedrig wie seit langer Zeit nicht mehr. Eine gute Immobilienfinanzierung besteht jedoch nicht nur aus günstigen Zinsen: Eine umfassende Beratung gehört für uns selbstverständlich dazu.

In der genossenschaftlichen Beratung verschaffen wir uns zunächst gemeinsam mit unseren Kunden und Mitgliedern einen Überblick über ihre finanzielle Situation. Unter Berücksichtigung der persönlichen Wünsche und Ziele entwickeln wir zusammen die Finanzierungslösung, die zu der aktuellen Lebensplanung passt. So können Sie Ihren Wunsch vom Eigenheim bald verwirklichen und sich bis dahin entspannt zurücklehnen.

Planbar und sicher — Das Eigenheim als Altersvorsorge

Durch Bausparen mit Wohn-Riester sorgen Sie bestens für später vor und profitieren schon vor Renteneintritt von Ihrer privaten Altersvorsorge. Verwirklichen Sie sich Ihren Wohntraum mit der Fuchs WohnRente, dem Riester-Bausparvertrag von Schwäbisch Hall. Denn damit sichern Sie sich die staatliche Förderung¹⁾ für die private Altersvorsorge und kommen so schneller und günstiger in die eigenen vier Wände.

Thomas Müller,

Leiter der gewerblichen und privaten Kreditberatung

Was ist mir wichtig in der Beratung: offene und ehrliche Kommunikation, Lösungen anbieten.
Was mich in der Beratung antreibt: Kundeninteressen und „Bankinteressen“ fair in Einklang bringen.

Heiko Porth,

Baufinanzierungsexperte in Lauenburg

Was ist mir wichtig in der Beratung: Unsere Kunden in die eigenen vier Wände zu begleiten.
Was mich in der Beratung antreibt: Möglichst alle Ziele und Wünsche unserer Kunden bei der Immobilienfinanzierung in Einklang zu bringen.

Helgo Wosnitza,

Baufinanzierungsexperte in Schwarzenbek

Was ist mir wichtig in der Beratung: Mir ist wichtig, mit dem Kunden ganzheitliche und auf Augenhöhe über seine Ziele und Wünsche zu sprechen.
Was mich in der Beratung antreibt: Das Beste für den Kunden zu erkennen, damit er optimistisch in die Zukunft sehen kann.

Jens Mischek,

Baufinanzierungsexperte in Boizenburg, Bahnhof

Was ist mir wichtig in der Beratung: Fairness, Vertrauen und Ehrlichkeit.
Was mich in der Beratung antreibt: Die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitglieder sowie der Erfolg unserer Bank.

Elke Behm,

Baufinanzierungsexpertin in Boizenburg, Kirchplatz

Was mich in der Beratung antreibt: Mein Antrieb ist es, den Kunden zufrieden zu stellen und seine Wünsche und Vorstellungen mit realistischen Daten zu vereinen. Meine Kompetenz in der Immobilienfinanzierung und in den entsprechenden Abläufen in der Kreditberatung sind für mich die wichtigsten Komponenten, die in meine Beratung einfließen. Selbstverständlich sind der Kundenservice sowie die Erarbeitung einer sinnvollen und kundenorientierten Finanzierung meine persönlichen Ziele und deren Erreichung meine Motivation.

Mit dem Bausparvertrag Fuchs WohnRente sichern Sie sich alle Vorteile des Bausparens und der Riester-Förderung²⁾:

- dauerhaft niedrige und sichere Kreditzinsen, unabhängig von Entwicklungen am Kapitalmarkt,
- Kostentransparenz durch einmalige Abschlussgebühr (auf 5 Jahre verteilt),
- verkürzte Darlehenslaufzeit und reduzierte Gesamtkosten durch Riester-Zulagen für Spar- und Tilgungsleistungen,
- Riester-Förderung unabhängig von Einkommensgrenzen.
- Für selbstgenutzte Immobilien kann die Förderung jetzt auch während der Ansparphase zum Um- oder Entschulden sowie zum Modernisieren für barrierefreies Wohnen³⁾ eingesetzt werden.

¹⁾ Bei Berechtigung.

²⁾ Bei Berechtigung. Es gelten bestimmte Voraussetzungen.

³⁾ Die jeweiligen Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

Die berufliche Zukunft bei uns — Ausbildung als Investition in und für die Zukunft

Svenja Staneck

hat ihre Ausbildung bereits abgeschlossen. Wir möchten an dieser Stelle ihre beeindruckende Leistung würdigen. Frau Staneck hat in unserem Hause den Bachelor-Studiengang Banking & Finance absolviert und diesen mit der Note 1,7 abgeschlossen. Auf Frau Staneck und ihr sehr gutes Ergebnis sind wir richtig stolz. Sie ist mit ihrer Leistung ein tolles Beispiel für unsere Auszubildenden und Studenten.

Um Ihre individuellen finanziellen Wünsche zu erfüllen, brauchen wir ein starkes Team mit dem Gespür dafür, was heute und in Zukunft für Sie, unsere Kunden, wichtig ist. Den Nachwuchs unseres Teams generieren wir unter anderem selbst: als ausbildendes, zertifiziertes Institut, das jährlich jungen Menschen den Weg in den Beruf frei macht. Drei bis vier Auszubildende starten in der Regel bei uns jedes Jahr ihre Lehre zur Bankkauffrau/Bankkaufmann bzw. Bachelor of Arts (in Banking & Finance), aktuell sind neun junge Menschen heute bei uns in der Ausbildung. So sichern wir einerseits unsere gute personelle Besetzung und leisten andererseits unseren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Beitrag als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber in der Region.

In der Ausbildung lernen unsere Nachwuchsbanker nicht nur, was für moderne Bankgeschäfte notwendig ist, sondern auch, wie exzellente Kundenbetreuung im genossenschaftlichen Finanzwesen funktioniert. So wird unser Leitgedanke der partnerschaftlichen Zusammenarbeit schon von unseren jüngsten Mitarbeitern gelebt und an unsere Kunden weitergegeben. Nur durch die Ausbildung unseres Nachwuchses können wir Ihnen auch in Zukunft immer versprechen, dass wir mit unserer genossenschaftlichen Beratung Ihnen den Weg frei machen.

Nina Bratherig

absolviert den Bachelorstudiengang Banking & Finance. Sie befindet sich zur Zeit im zweiten Semester. / Hobbies: Senkido (Kampfsport), Schwimmen / Was mich im Studium antreibt: Mein Wunsch, eine abgesicherte Zukunft zu haben, was mir die Ausbildung in der Raiffeisenbank auf jeden Fall ermöglicht.

Jenny Kock

ist Auszubildende zur Bankkauffrau im ersten Lehrjahr. Sie ist abwechselnd in der Filiale Lauenburg und Boizenburg, Kirchplatz eingesetzt. / Hobby: Reiten / Was mich in der Ausbildung antreibt: Ich möchte später eine gute Ausbildung als Bankkauffrau abschließen. Mir bringt der Beruf sehr viel Spaß, und ich möchte auch nach der Ausbildung gerne weiterhin als Bankkauffrau arbeiten.

Leonora Ademi

ist Auszubildende zur Bankkauffrau im ersten Lehrjahr. Sie ist abwechselnd in der Filiale Lauenburg und Boizenburg, Kirchplatz eingesetzt. / Hobbies: Badminton, Volleyball / Was mich in der Ausbildung antreibt: Die Ausbildung zur Bankkauffrau ist eine vielseitige kaufmännische Ausbildung, die viele Türen öffnen kann. Es gibt viele Weiterbildungsmöglichkeiten und es ist ein sicherer, abwechslungsreicher Beruf. Ich möchte beruflich das Bestmögliche aus mir herausholen und eine gute Ausbildung ist der erste Schritt.

Malte Fraedrich

ist Auszubildender zum Bankkaufmann im zweiten Lehrjahr. Er ist abwechselnd in der Filiale Lauenburg und Boizenburg, Bahnhof eingesetzt. / Hobbies: Handball, Motorradfahren, im Fitnessstudio trainieren / Was mich in der Ausbildung antreibt: Freundliche und hilfsbereite Mitarbeiter und ein gutes Arbeitsklima — da bringt die Ausbildung sehr viel Spaß!

Sebastian Brandt

absolviert den Bachelorstudiengang Banking & Finance. Er befindet sich zur Zeit im vierten Semester. / Hobby: Fußball spielen / Was mich im Studium antreibt: Es ist die Grundbasis für meine Zukunft. Ich möchte darauf aufbauen — mit einer schlechten Ausbildung komme ich da nicht weit.

Marleen Komman

ist Auszubildende zur Bankkauffrau im zweiten Lehrjahr. Sie ist abwechselnd in der Filiale Lauenburg und Schwarzenbek eingesetzt. / Hobby: Kochen / Was mich in der Ausbildung antreibt: Mir stehen später alle Türen offen.

Anika Brückner

ist Auszubildende zur Bankkauffrau im dritten Lehrjahr. Sie ist eingesetzt in der Filiale Lauenburg. Was mich in der Ausbildung antreibt: Diese Ausbildung ist die Grundbasis für meine Zukunft. Ich möchte auf sie aufbauen und meine Ausbildung deshalb so gut wie möglich abschließen.

Sahnez Akan

ist Auszubildende zur Bankkauffrau im dritten Lehrjahr. Sie ist eingesetzt in der Filiale Boizenburg, Bahnhof. / Hobbies: viel entdecken und erleben, Zeit mit Freunden verbringen und lachen, Fußball spielen, lesen / Was mich in der Ausbildung antreibt: Das Ziel, einen guten Abschluss zu erlangen und jeden Tag das Beste zu geben.

Tobias Möller

ist Auszubildender zum Bankkaufmann im ersten Lehrjahr. Er ist abwechselnd in der Filiale Lauenburg und Boizenburg, Kirchplatz eingesetzt. / Hobbies: Sport, Tanzen / Was mich in der Ausbildung antreibt: Die guten Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten.



Das VR-GewinnSparen des Gewinnsparevereins der Volks- und Raiffeisenbanken Norddeutschland e.V. ist mehr als eine Lotterie mit attraktiven Preisen: Das Gewinnsparen hat einen sozialen Auftrag.

Mit jedem Los, das gekauft wird, werden 25 % des Einsatzes an Menschen in Not sowie an ausgewählte soziale und gemeinnützige Projekte in unserer Region gespendet.

Wollen Sie auch Gutes tun? Unsere Berater zeigen Ihnen gerne, wie Sie am Gewinnsparen teilnehmen können.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden ca. 19.800,00 Euro in die Region zurück gegeben.

Bei den Monatsziehungen im März freute sich Susanne Mundt über 2.500,00 EUR.



Berater Jens Mischek freut sich mit Frau Mundt.

Frau Margret Warnecke aus Lauenburg/Elbe hatte Glück und gewann den monatlichen Hauptpreis im Juni über 2.500,00 EUR. Die glückliche Gewinnnachricht überbrachte ihr Matthias Ganzwig, Kundenberater der Raiffeisenbank.



Nur einen Monat später konnte auch Margrit Jahnke sich über einen sagenhaften Gewinn über 25.000,00 EUR freuen. Noch fassungslos nimmt sie von ihrem Berater Jens Mischek den Scheck entgegen.



Über die Zweckerträge 2014 freuten sich die freiwilligen Feuerwehren des Amtes Lüttau und der Stadt Lauenburg, das DRK in Schwarzenbek und die Sportvereinigung Lüttau. Gut 10.000,00 EUR wurden gespendet.

v.l.n.r.: Carsten Müller (Raiffeisenbank), Lars Heuer (FFW Lauenburg), Christian Asboe (SV Lüttau), Thomas Netz (FtW des Amtes Lüttau).



SPENDEN

Der Raiffeisenbank eG Lauenburg ist es darüber hinaus sehr wichtig, die Region aus eigenen Mitteln zu unterstützen.

Wir sind sehr stolz, dass wir zusätzlich noch 14 Projekte mit einer Spendensumme von ca. 4.400,00 Euro unterstützen konnten. Wir freuen uns, dass dank unserer Spenden viele Jubiläen und Feste für Jung und Alt noch schöner werden konnten. Es ist schön, dass erst durch die Spende der Raiffeisenbank auch viele Veranstaltungen ermöglicht werden konnten und somit ein aktives Zusammen- und Miteinanderleben gefördert wurde.

Preis für finanzielle Bildung ging an die Weingartenschule

Vom Schüler zum Unternehmer! Mit sehr viel Herzblut schlüpften die Schüler der Weingartenschule in die Rolle eines Unternehmers. Dabei übernahmen sie alle zentralen Aufgaben einer echten Firma — von der Planung, dem Einkauf und der Buchhaltung, dem Vertrieb bis hin zum Marketing. So organisierten sie im Rahmen eines Sportfestes Sportprogramme zum Mitmachen.

Es gab einen Staffellauf, ein Kleinfeldfußballturnier, einen Parcours in der Sporthalle und eine Showdancer-Vorführung. Zusätzlich gab es eine Schatzsuche, bei der man Preise gewinnen konnte.

Der Konrektor der Weingartenschule, Herr Markus Sziegoleit, stand den Mitgliedern der Schülerfirma beratend und unterstützend zur Seite. So wurden im Rahmen dieses Sportfestes, das von der Schülerfirma organisiert wurde, 500,00 Euro und zusätzlich eine Spende über 100,00 Euro eingenommen.

Mit der Geldspende über 2.085,00 Euro würdigt die Raiffeisenbank das große Engagement der Nachwuchsunternehmer. Zusammen mit dem eingenommenen Geld der Schülerfirma kann die Weingartenschule nun einen Defibrillator und sicher noch Einiges mehr anschaffen. Die Weingartenschule freut sich über die großzügige Unterstützung der Raiffeisenbank eG.

Neue Trikots für Vereine

Die Raiffeisenbank unterstützt den SV Tesin/Zahrensdorf mit einer Geldspende von 1000,00 EUR und anlässlich der gewonnenen Fußball WM 2014 mit einem kompletten Trikotsatz im Wert von 1.000,00 Euro. „Uns ist wichtig in der Region Gutes zu tun und gerade die Vereine, die viele Freizeitmöglichkeiten bieten, zu unterstützen“, so Jens Mischek, Leiter der Filiale in Boizenburg am Bahnhof.



Den Trikotsatz wird der Sportverein für seine ganz jungen Sportler in der Leichtathletik nutzen, die sich sehr auf die neue Ausstattung freuen.



Und auch die Handballerinnen aus Boizenburg konnten sich über neue Trikots freuen!



Immer ein Gewinn.

GEWINNEN – SPAREN – HELFEN





Landwirtschaftstag 2014

Die Raiffeisenbank war mit ausgewählten Landwirten auf dem Landwirtschaftstag in Neumünster. Neben hitzigen Debatten und Fachvorträgen gab es interessante Gespräche. Alle Teilnehmer waren hellauf begeistert und freuen sich schon auf den Landwirtschaftstag 2015.



ErlebnisWald Trappenkamp Greifvogel landet auf Kinderarm!

Ja, beim Ausflug unserer jüngsten Kunden in den ErlebnisWald Trappenkamp war Einiges los. Ob landende Eulen oder neugierig schauende Rehe — für die Jüngsten war dieser Tag ein voller Erfolg. Wer kann schon behaupten, einen Raubvogel auf dem Arm gehabt zu haben? Der Falkner des Erlebniswaldes stand natürlich mit Rat und Tat zur Seite und sorgte für die nötige Sicherheit unserer Schützlinge. Da es mit einer großen Gruppe viel spannender ist, war dieser Ausflug eine Kooperation der sechs regionalen Raiffeisenbanken aus Ratzeburg, Hagenow, Bargteheide, Bad Oldesloe und Mölln.

Jugendmalwettbewerb 2014

In vier Altersgruppen wurden jeweils ein Gewinner oder eine Gewinnerin sowie zwei Platzierte gesucht. Die Teilnehmer sind allesamt noch Schüler in der 1. bis 13. Klasse. Motto war in diesem Jahr: Traumbilder — Nimm uns mit in deine Phantasie! Die vier Gewinnerbilder nahmen automatisch am Wettbewerb auf Landesebene teil. Voller Stolz dürfen wir berichten, dass zwei Teilnehmerinnen sogar auf Landesebene platziert wurde.



Tausche Ei gegen Ei

Zu Ostern heißt es bei uns: Tausche Ei gegen Ei. Die regionalen Kindergärten haben dann in der Zeit vor Ostern die Möglichkeit, selbstgebastelte Ostereier gegen Schokoladenüberraschungseier einzutauschen. Im vergangenen Jahr haben wir 1.350 Eier getauscht. Wir freuen uns immer sehr, unsere Filialen mit den liebevoll gebastelten Ostereiern und -nestern zu schmücken und diese an Kunden zu verteilen.



Die Kita Schwanheide in der Filiale Boizenburg, Kirchplatz beim Tauschen der gebastelten Werke.



Ball sucht Schule und Sportverein

In unserem schleswig-holsteinischem Geschäftsgebiet haben wir viele Bewerbungen zu dieser Aktion erhalten. Jeder Gewinner erhielt einen Ballsack gefüllt mit neun Bällen. Die Fußballpiraten der Lauenburger Sportvereinigung gewannen den Ballsack in diesem Jahr. Zudem überraschten wir den Boizenburger Handball-Verein e.V. mit Sitz in Lauenburg/Elbe ebenfalls mit einem Ballsack.

„MAN MUSS OFT ETWAS TOLLES UNTERNEHMEN, UM NUR WIEDER EINE ZEITLANG LEBEN ZU KÖNNEN.“

Johann Wolfgang von Goethe





Getreu dem Motto „Ein eigenes Heim auf sicherem Grund, ist ein sicherer Hafen zu jeder Stund!“ investiert die Raiffeisenbank Lauenburg hauptsächlich in Steine und nicht in die weltweiten Märkte.

Sicherheit ist in der heutigen stürmischen Zeit sowohl den Kunden und Mitgliedern als auch unserem Vorstand sehr wichtig. Aus diesem Grund sind wir über die Realisierung gleich mehrerer Bauprojekte sehr stolz.

Mit unseren aktuellen Bauprojekten leisten wir einen wichtigen Beitrag zur flächendeckenden Versorgung mit medizinischen Leistungen. Gerade die Aufrechterhaltung von Arztpraxen im ländlichen Raum, stellen Politik und Verwaltungen vor große Herausforderungen in der Zukunft.

Mit der Konzentration und Ansiedlung von neuen Ärzten werden Menschen aus den benachbarten Bundesländern gezielt die Städte ansteuern. „Wir kümmern uns um die Wohn- und Lebensqualität unserer Bürger!“ ist nicht nur eine Feststellung aus unserem Leitbild, sondern gelebte Kultur.

Ärztzhaus in Lauenburg/Elbe

Als wir im Jahr 2012 mit der Renovierung des alten Volksbankgebäudes anfangen, war uns nicht klar, was dies in der Zukunft auslösen würde. Schnell waren alle Praxisräume vermietet. Für uns ein wahrlicher Erfolg — für manch interessierten Mieter eine herbe Enttäuschung bei aller Schnelligkeit, doch zu langsam gewesen zu sein. Das regte uns zum Nachdenken an — gibt es so einen großen Bedarf an Arztpraxen in Lauenburg? Ja, den gibt es! Schnell fasste unser Vorstand den Entschluss, etwas zu ändern. Mit der Absage, dass in dem alten Volksbankgebäude leider kein Raum mehr frei war, teilten wir den Mietinteressenten mit: Wir bauen weitere Praxen! Umso mehr freut es uns, dass im Frühjahr 2014 bei Sonnenschein feierlich der Grundstein für das neue Ärzthaus in Lauenburg gelegt werden konnte und nun ein medizinisches Kompetenzzentrum entstanden ist. Apotheker, Physiotherapeuten, Gynäkologen und Allgemeinmediziner arbeiten jetzt gemeinsam im neu entstandenen Gesundheitszentrum.



Die Verantwortlichen des Ärzthauses Lauenburg/Elbe lachten bei der Grundsteinlegung mit der Sonne um die Wette.



Ärztzhaus in Boizenburg/Elbe

Warum soll etwas, das in Lauenburg funktioniert, nicht auch für Boizenburg gut sein? Das haben wir uns gefragt. Schnell war der Vorstand sich einig — auch Boizenburg sollte ein medizinisches Fachzentrum bekommen. Da die Raiffeisenbank eigenes Bauland am Bahnhof besaß, war der Standort keine große Frage. Termine wurden mit dem Architekten vereinbart und man war sich schnell einig. Im September 2014 war die feierliche Grundsteinlegung. Viele Interessierte wollten sich Räume in dem neu entstehenden Gebäude sichern, doch wie in Lauenburg musste man sehr schnell sein, um die gewünschten Räume zu mieten. Die Zuschläge erhielten ein Allgemeinmediziner, eine Apotheke, eine orthopädische Praxis und eine Steuerberatungsgesellschaft.



Sonnige Aussichten auch in Boizenburg/Elbe: Die Grundsteinlegung.

Neubau der Filiale in Schwarzenbek

Vom Bauieber gepackt, haben wir beschlossen, dass weitere Immobilien für und in der Region gebaut werden. Da unsere Filiale in Schwarzenbek zu klein ist, kaufte die Raiffeisenbank im Dezember 2014 die Grundstücke Markt 6 und 8 in absoluter Top-Innenstadtlage in Schwarzenbek. Die Altsubstanz wird vorsichtig zurückgebaut. Zur Innenstadtentwicklung entsteht ein neues Geschäftshaus. Wir tragen durch dieses Projekt aktiv zur Entwicklung der Schwarzenbeker Innenstadt bei!

RAIFFEISENBANK INVESTIERT 

Mitgliedschaft — etwas Besonderes

Als Genossenschaftsbank liegt es uns am Herzen, die wirtschaftliche Entwicklung unserer Mitglieder zu fördern. Eine Mitgliedschaft hat deshalb viele Vorteile: So gibt es bestimmte Angebote und Produkte aus unserer FinanzGruppe, exklusive Leistungen und die Dividende auf die Geschäftsanteile, die unseren Mitgliedern angeboten werden — und das alles zu besonders vorteilhaften Konditionen.

Wir pflegen einen ganz besonderen Umgang mit unseren Mitgliedern und Kunden. Denn für uns steht nicht die Gewinnmaximierung im Mittelpunkt, sondern die Förderung unserer Mitglieder. Hieraus resultiert ein besonderes Vertrauensverhältnis, das für die Geschäftsbeziehung prägend ist.

Auf unsere regionalen Wurzeln und die direkte Nähe legen wir sehr viel Wert. Sie lassen uns regionale Gegebenheiten und die verschiedenen Belange unserer Mitglieder und Kunden besser verstehen.

Unser Erfolg ist Ihr Erfolg

Als einzige FinanzGruppe in Deutschland sind die Volksbanken Raiffeisenbanken den Lebenszielen und Herzenswünschen ihrer Mitglieder vor Ort verpflichtet.

Hier in der Region sind wir als Ihr Finanzpartner sehr erfolgreich: Und das zahlt sich für unsere Mitglieder besonders aus. Denn unser Erfolg ermöglicht es uns, unseren Teilhabern neben einer attraktiven Dividende interessante Leistungen, besondere Vergünstigungen und wertvolle Service-Extras zu bieten.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Unsere Mitglieder können einiges bewegen: Als Anteilseigner sind sie Teilhaber unserer Bank und stellen mit uns durch die Möglichkeit zur Mitbestimmung die Weichen für die Zukunft.

Den genossenschaftlichen Grundprinzipien der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstorganisation folgend hat jedes Mitglied eine Stimme. Mit dieser kann in der Generalversammlung die Zukunft der Genossenschaft mitbestimmt werden.



TEILHABÄR



Die Vorstände der Bürgerstiftung Region Lauenburg
v.l.n.r.: Joachim Schöttler, Walter Schütt und Rudolf Grothmann.

Bürgerstiftung Boizenburg kommt

Vor sechs Jahren bewiesen die Gründer der Bürgerstiftung Region Lauenburg Weitblick und Gespür für wichtige Zukunftsthemen. Sie erkannten, dass ehrenamtliches Engagement, Stiftungen und auch das gesellschaftliche Wirken von Unternehmen angesichts des sozialstaatlichen Wandels eine größere Rolle spielen werden. So wurde am 28. Mai 2009 die Bürgerstiftung Region Lauenburg gegründet.

Viele Hilfesuche mussten jedoch zunächst abgelehnt werden — der Grund liegt im Namen der Bürgerstiftung. Gefördert werden ausschließlich Projekte in Lauenburg und im Amt Lütow. Die Menge an Anfragen regte die Gründungsväter zum Nachdenken an. Sie kamen zum Entschluss, dass auch für Boizenburg ehrenamtliches Engagement wichtig sei. Im dritten Quartal 2015 soll die Partnerstiftung Boizenburg gegründet werden.

Ehrenamtliches Engagement bedeutet für die Gründer unter anderem, eigene Zeit zu investieren, sich Zeit zu nehmen und Menschen freiwillig Zeit zu schenken. Wer aber hat heute noch Zeit und Lust, sich für andere zu engagieren? Wenn man sich umschaute, kommt man zu der Erkenntnis: Es werden immer weniger und die meisten Förderer sind ältere Menschen.

Unsere Gesellschaft braucht dringend „altes“ und „junges“ Engagement gleichermaßen, im Fußballverein genauso wie beim Roten Kreuz, in der Kirchengemeinde oder in Stiftungen. Die Bürgerstiftung Boizenburg bietet eine weitere wertvolle Möglichkeit,

langfristig etwas Zusätzliches für das Gemeinwohl zu schaffen. Die meisten Stiftungen haben keinen prominenten Unterstützer, der den Bekanntheitsgrad überregional steigert. Die Boizenburger Bürgerstiftung begreift dies aber auch als Chance, weder parteinah noch unternehmensgebunden zu sein. Man sieht sich als Stiftung, die Gerechtigkeit und Gleichheit in die Stadt und ihre Region bringt. „Wir können uns so örtlicher Probleme annehmen und genießen mit unserer Stiftung bereits viel Vertrauen in der Gesellschaft“, so Rudolf Grothmann, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Region Lauenburg. Das Stiftungsvermögen soll bei Gründung mindestens 100.000,00 Euro betragen. Das erforderliche Gründungskapital ist jetzt vorhanden.

Zeit- und Geldstifter für weitere Projekte sind jederzeit herzlich willkommen. Interessenten können sich im Vorstandssekretariat der Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe bei Frau Kim Giesche (04153 5904-23) melden. (kim.telje.giesche@raibalauenburg.de)

BÜRGERSTIFTUNG



BILANZ

Aktivseite		EUR		TEUR (Vorjahr)
1. Barreserve	a) Kassenbestand	2.417.341,28		2.509
	b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	0,00		0
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
	c) Guthaben bei Postgiroämtern	0,00	2.417.341,28	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanz. bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
	b) Wechsel	0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute		4.150.570,28		7.113
	a) täglich fällig	15.098.182,66	19.248.752,94	14.825
	b) andere Forderungen			
4. Forderungen an Kunden		180.980.487,55		166.753
	darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	24.849.360,73		(25.600)
	Kommunkredite	26.574.100,35		(19.761)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		0,00		0
a) Geldmarktpapiere	aa) von öffentlichen Emittenten	0,00		(0)
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0
	ab) von anderen Emittenten	0,00		(0)
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen	ba) von öffentlichen Emittenten	0,00		5.057
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(5.057)
	bb) von anderen Emittenten	50.278.355,58		47.860
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	50.173.877,07		(47.756)
	c) eigene Schuldverschreibungen	0,00	50.278.355,58	0
	Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		0,00		0
	6a. Handelsbestand	0,00		0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		5.263.118,71		3.960
a) Beteiligungen	darunter: an Kreditinstituten	37.628,23		(38)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
	b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	871.980,00	6.135.098,71	172
	darunter: bei Kreditgenossenschaften	700.000,00		(0)
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00		0
	darunter: an Kreditinstituten	0,00		(0)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen		147.882,16		153
	darunter: Treuhandkredite	147.882,16		(153)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		0,00		0
11. Immaterielle Anlagewerte:		0,00		0
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		11.062,00		2
	b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00		0
	c) Geschäfts- oder Firmenwert	0,00		0
	d) geleistete Anzahlungen	0,00	11.062,00	0
12. Sachanlagen		12.996.092,31		8.801
13. Sonstige Vermögensgegenstände		2.568.324,42		2.101
14. Rechnungsabgrenzungsposten		1.950,58		4
SUMME DER AKTIVA		274.785.347,53		259.308

		EUR		TEUR (Vorjahr)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00		0
	a) täglich fällig	7.287.551,16	7.287.551,16	7.245
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	61.905.065,88			65.344
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	5.670.561,20	67.575.627,08		3.202
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	148.930.541,13			132.706
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	17.579.200,45	166.509.741,58	234.085.368,66	19.307
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand		0,00		0
4. Treuhandverbindlichkeiten		147.882,16		153
	darunter: Treuhandkredite	147.882,16		(153)
5. Sonstige Verbindlichkeiten		206.972,77		858
6. Rechnungsabgrenzungsposten		345.807,68		462
6a. Passive latente Steuern		0,00		0
7. Rückstellungen		1.464.435,00		1.350
	a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	353.808,00		130
	b) Steuerrückstellungen	878.174,18	2.696.417,18	753
	c) andere Rückstellungen			
8. [gestrichen]		0,00		0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		0,00		0
10. Genussrechtskapital		0,00		0
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00		(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		11.000.000,00		10.000
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00		(0)
12. Eigenkapital		3.955.710,71		3.858
	a) Gezeichnetes Kapital	362.403,69		362
	b) Kapitalrücklage			
	c) Ergebnisrücklagen	7.100.000,00		6.500
	ca) gesetzliche Rücklage	7.089.888,08	14.189.888,08	6.659
	cb) andere Ergebnisrücklagen			
	d) Bilanzgewinn	507.345,44	19.015.347,92	420
SUMME DER PASSIVA		274.785.347,53		259.308

1. Eventualverbindlichkeiten				0
	a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00		0
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	381.445,35		419
	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	381.445,35	0
2. Andere Verpflichtungen				
	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00		0
	b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00		0
	c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	41.052.603,96	41.052.603,96	27.361
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00		(0)



			EUR	TEUR (Vorjahr)
1. Zinserträge aus	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	7.340.451,88		7.764
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	549.948,97	7.890.400,85	679
2. Zinsaufwendungen			981.640,71	1.328
3. Laufende Erträge aus	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		0,00	0
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		75.557,60	47
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge			2.062.814,48	1.987
6. Provisionsaufwendungen			233.600,94	225
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			672.517,87	659
9. [gestrichen]			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen a) Personalaufwand				
	aa) Löhne und Gehälter	3.260.836,42		3.054
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	666.803,43	3.927.639,85	664
	darunter: für Altersversorgung	176.631,07		(161)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen		1.996.465,96	2.126
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			496.797,33	552
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			406.784,17	126
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	13
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			545.973,38	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	0,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18. [gestrichen]			0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			3.204.335,22	3.049
20. Außerordentliche Erträge			0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			897.861,65	522
	darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-871,87	896.989,78
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken			1.000.000,00	1.300
25. Jahresüberschuss			1.307.345,44	1.220
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			0,00	0
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00	0
	b) aus anderen Ergebnismrücklagen		0,00	0
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen a) in die gesetzliche Rücklage			400.000,00	200
	b) in andere Ergebnismrücklagen		400.000,00	600
29. Bilanzgewinn			507.345,44	420

* Der Jahresabschluss ist in verkürzter Form dargestellt.
Dem vollständigen Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie dem Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes e.V. erteilt.
Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in unserer Hauptstelle zur Einsichtnahme aus. Sie werden nach der Generalversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 1.307.345,44 Euro — sowie nach den im Jahresabschluss mit 800.000,00 Euro ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 507.345,44 Euro) — wie folgt zu verwenden:

EUR		
Ausschüttung einer Dividende von 5,00 %		191.844,82
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	a) Gesetzliche Rücklage	150.000,00
	b) Andere Ergebnismrücklagen	165.500,62
		507.345,44

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der vorliegende Jahresabschluss 2014 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband e.V. geprüft.

Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2014 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen. Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Lembcke, Herr Michalska und Herr Pfohl aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Lauenburg/Elbe, Mai 2015

N. Brackmann

Der Aufsichtsrat
Norbert Brackmann (Vorsitzender)





TELEFONVERZEICHNIS

Geschäftsführung

Rudolf Grothmann (Handelsvorstand) und Thomas Göthling (Überwachungsvorstand)

Filiale Lauenburg/Elbe

Alte Wache 17 04153 5904 -0

Ole Harms -33
Kay Hannemann -39
Heiko Porth -40
Marina Böhlke -41
Svenja Staneck -43
Silvia Eschke -44
Matthias Ganzwig -44
Carola Henning -48
Carsten Müller -50
Joachim Pehmöller -52
Thomas Müller -59

Filiale Boizenburg/Elbe (Kirchplatz)

Kirchplatz 4 038847 620 -0

Jeanine Foitzik -30
Carolin Schliwa -20
Christin Kührmann -23
Birgit Schaar -24
Peter Wollenberg -25
Silvia Hollstein -26
Elke Behm -60

Filiale Boizenburg/Elbe (Bahnhof)

Bahnhofstraße 10 038847 640 -0

Anica Dührkop -40
Inga Pilarski -41
Lars Dümling -43
Vera Hoppe -42
Jens Mischek -60
Dirke Manow -61
Hannes Sokolowski -45

Filiale Schwarzenbek

Markt 3 04151 899898 -0

Helgo Wosnitza -20
Finnja Möller -30
Karin Beck -0

Filiale Büchen

Lauenburger Straße 04155 498008 -0

Margrit Wulff -20
Gitta Jaeger -50

Kreditberatung/Firmenkunden

Thomas Müller 04153 5904 -59
Kay Hannemann 04153 5904 -39
Dirke Manow 038847 640 -61
Svenja Staneck 04153 5904 -43

Kreditberatung/Privatkunden

Heiko Porth 04153 5904 -40
Elke Behm 038847 620 -60
Jens Mischek 038847 640 -60
Helgo Wosnitza 04151 899898 -20

Vermögensberatung

Joachim Pehmöller 04153 5904 -52
Carsten Müller 04153 5904 -50
Peter Wollenberg 038847 620 -25
Christin Kührmann 038847 620 -23
Lars Dümling 038847 640 -43
Heike Torweihe 038847 640 -30

Innenrevision

Janett Mantzel 04153 5904 -26

Vorstandssekretariat

Kim Giesche 04153 5904 -23

Marketing

Kim Giesche 04153 5904 -23

Vertriebssteuerung

Christoph Haase 04153 5904 -42

Personal

Peggy Klimmek 04153 5904 -58

Controlling

Thore Clausen 04153 5904 -61

Betriebsbereich/Rechnungswesen

Stefan Tiede 04153 5904 -55
Olrik Leistner 04153 5904 -64
Nino Hoffmann 04153 5904 -67

Betriebsorganisation/EDV

Martin Hoffmann 04153 5904 -63
Thomas Dörfler-Westenberger 04153 5904-66

R+V Versicherung

Andre Sahling 04153 5904 -56
Björn Eickhoff 038847 620 -0
038847 640 -47

Bausparkasse Schwäbisch Hall

Inga Schümann 04153 5904 -56
04151 899898 -40
04155 498008 -0
Jens Denecke 038847 620 -0
038847 640 -47

Sicherheitsbeauftragter

Martin Hoffmann 04153 5904 -63

Kreditüberwachung

Silke Maack 04153 5904 -68

Kreditabteilung

Daniela Falkenberg 04153 5904 -24
Nelli Prais 04153 5904 -31
Melanie Schollmeyer 04153 5904 -34
Maik Hendriks 04153 5904 -36
Yves Knaak 04153 5904 -38
Sandra Henschel 038847 640 -32

Nachlassbearbeitung

Margrit Wulff 04155 498008 -20

Compliance

Thore Clausen 04153 5904 -61
Stefan Tiede 04153 5904 -55

Geldausgabeautomaten



19258 Boizenburg, Bahnhofstraße 10
 19258 Boizenburg, Dr.-Alexander-Str. 78
 19258 Boizenburg, Kirchplatz 4
 19258 Boizenburg, Ringstraße 10
 19258 Gresse, Zarrentiner Straße 81
 21481 Lauenburg, Alte Wache 17
 21483 Lüttau, Alte Salzstraße 23
 21493 Schwarzenbek, Markt 3
 21514 Büchen, Lauenburger Straße 4

Sitz der Genossenschaft

21481 Lauenburg/Elbe
 E-Mail mail@raibalauenburg.de
 Internet www.raibalauenburg.de
 BIC GENODEF1RLB
 Bankleitzahl 23063129
 Steuernummer 2229401462
 DZ Bank AG, Hamburg
 IBAN DE772006000000000000129
 BIC GENODEFF200

Hauptstelle

21481 Lauenburg/Elbe
 Alte Wache 17
 Telefon 04153 5904-0
 Telefax 04153 5904-90

Geschäftszeiten

Lauenburg/Elbe und Boizenburg/Elbe

Montag	08:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr

Schwarzenbek und Büchen

Montag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr

Filialen

19258 Boizenburg/Elbe (Kirchplatz)
 Kirchplatz 4
 Telefon 038847 620-0
 Telefax 038847 620-50

19258 Boizenburg/Elbe (Bahnhof)
 Bahnhofstraße 10
 Telefon 038847 640-0
 Telefax 038847 640-50

21493 Schwarzenbek
 Markt 3
 Telefon 04151 899898-0
 Telefax 04151 899898-90

21514 Büchen
 Lauenburger Straße 4
 Telefon 04155 498008-0
 Telefax 04155 498008-90

SO ERREICHEN SIE UNS